



Naturhistorisches Museum November 2006


Monatsprogramm im Internet: www.nhm-wien.ac.at/d/aktuelles.html · **Verständigungs-Service** für Veranstaltungen: Schicken Sie Ihre E-Mail Adresse an waswannwo@nhm-wien.ac.at · **Abkürzungen:** Vortrag (VO), Führung (FÜ), Workshop (WSh), Exkursion (EX)

Mittwoch, 1. 11. ALLERHEILIGEN MUSEUM GESCHLOSSEN


Do 2 15.00 Schwerpunkt „Tod: Aspekte in Natur und Kultur“
**DAS BESTATTUNGSMUSEUM
DER BESTATTUNG WIEN**

Wittigo Keller (siehe Titelstory)
Anmeldung erforderlich: 0676 / 462 44 95
Sondertickets: € 4,50 inkl. Kuratorenführung

17.00 bis 19.00, 19.00 bis 21.00 Kurssaal, Seminarreihe
**Einführung in die Erdwissenschaften
UNTER STRESS - DIE METAMORPHITE**

 Andreas Thinschmidt
Kosten: € 10,- pro Abend, € 7,- für „Freunde des NHMW“
Infos: 02731 / 78025, andreas.thinschmidt@oeab.at


Sa 4 13.30, 15.00, 16.15 Mikrotheater
**DIE WUNDERSAME WELT
IM WASSERTROPFEN**

14.00 Kinder-Programm
 **SCHNELLER, HÖHER, WEITER –
REKORDE IM TIERREICH**

14.30 Kinosaal, Programm und Einführung in den
Schwerpunkt „Tod: Aspekte in Natur und Kultur“
KURZVIDEO UND FÜHRUNG ZUM THEMA
Silvia Adam (siehe Titelstory)

So 5 10.00, 14.00 Kinder-Programm
 **SCHNELLER, HÖHER, WEITER –
REKORDE IM TIERREICH**

10.30 Schwerpunkt „Tod: Aspekte in Natur und Kultur“
Kinosaal, Präsentation der Universum-Doku
**WIEN – ES LEBE DER ZENTRALFRIEDHOF
und des gleichnamigen Buchs (siehe Titelstory)**
Silvia Adam
Möglichkeit, das Buch mit Film-DVD zu erwerben


11.00, 13.30, 15.00, 16.15 Mikrotheater
 **DIE WUNDERSAME WELT
IM WASSERTROPFEN**

14.00, 16.00 **ÜBER DEN DÄCHERN WIENS (FÜ)**

14.00 Schwerpunkt „Tod: Aspekte in Natur und Kultur“
Treffpunkt: Zentralfriedhof, Tor 2, Führung zu den
EHRENGRÄBERN AM ZENTRALFRIEDHOF
Christa Riedl-Dorn (siehe Titelstory)
Anmeldung: (01) 521 77 / 276, waswannwo@nhm-wien.ac.at

Di 7 18.00 Medienraum, Abt. Archiv & Wissenschaftsgeschichte
Kurs Heilpflanzen – Zauberpflanzen – „Volkspflanzen“
HEXENKRÄUTER UND ZAUBERPFLANZEN
Christa Riedl-Dorn (Details im Textteil)



18.00 bis 21.00 Die Naturparke präsentieren sich
FEST DER NATURPARKE (Details im Textteil)

 19.00 Kurssaal (VO)
Veranstaltung der ArGr: Karst&Höhle OeAV
**HÖHLENFILME AUS VERGANGENEN
JAHRZEHNTE**
Ein kleiner Einblick in unvergessliche Filmdokumente aus
der Geschichte der österreichischen Höhlenforschung
Ernst Solar

20.15 Kinosaal, Premiere der High Definition-Fassung
des Konrad Lorenz Filmes
IDEEN EINER KINDHEIT „DER VOGELKUMPAN“
von Bernd Lötsch

Mi 8 17.00, 18.30 **ÜBER DEN DÄCHERN WIENS (FÜ)**
19.00 Kinosaal, Schwerpunkt „Naturforscher um Mozart“
JACQUIN UND DIE FRÜHE CHEMIE (VO)
Werner Soukup (Chemiker, Wissenschaftshistoriker)
(Details im Textteil)

Do 9 18.00 Medienraum, Abt. Archiv & Wissenschaftsgeschichte
Wolfgang A. Mozart und die Naturwissenschaften in Wien
**DIE NATURWISSENSCHAFTEN ZUR ZEIT MOZARTS
& DIE FAMILIE JACQUIN UND MOZART**
Christa Riedl-Dorn (Details im Textteil)

Sa 11 13.30, 15.00, 16.15 Mikrotheater
 **MIKRO-ALLERLEI**
14.00 Kinder-Programm
 **SAMMELLUST UND ORDNUNGSLIEBE**
14.30 Kinosaal, (VO) Was man bei der Auffindung
der Venus von Willendorf über die Altsteinzeit wusste.
**EINE GESCHICHTE DER ALTSTEINZEIT-
FORSCHUNG BIS 1908**
Walpurga Antl-Weiser

So 12 9.00 **KULTURFRÜHSTÜCK** im NHM, mit Führung
DIE WELT IN UNSERER HAND
Andreas Kroh
Info: (01) 521 77 / 276, waswannwo@nhm-wien.ac.at
Anmeldung erforderlich!

10.00, 14.00 Kinder-Programm
 **SAMMELLUST UND ORDNUNGSLIEBE**


10.30 Kinosaal, (VO) **FARBEN IN DER STEINZEIT**
Walpurga Antl-Weiser

11.00, 13.30, 15.00, 16.15 Mikrotheater
 **MIKRO-ALLERLEI**

14.00, 16.00 **ÜBER DEN DÄCHERN WIENS (FÜ)**

Di 14 14.00 Schwerpunkt „Tod: Aspekte in Natur und Kultur“
Treffpunkt: Zentralfriedhof Tor 1, „Alter Jüdischer Friedhof“
DER ZENTRALFRIEDHOF aus Sicht des Fotografen
Kurt Kracher, Silvia Adam (siehe Titelstory)
Anmeldung: (01) 521 77 / 276, waswannwo@nhm-wien.ac.at

Mi 15 17.00, 18.30 **ÜBER DEN DÄCHERN WIENS (FÜ)**
18.00 Medienraum, Abt. Archiv & Wissenschaftsgeschichte
Schwerpunkt „Naturforscher um Mozart“
NATURWISSENSCHAFTLER & „DIE ZAUBERFLÖTE“
Der Freimaurer Mozart und seine Kontakte zu Mitglie-
dern der Loge „Zur wahren Eintracht“ (VO)
Christa Riedl-Dorn (Details im Textteil)

Mi 15  19.00 Kinosaal,
Veranstaltung der Freunde des NHMW
und der Österreichischen Gemmologischen Gesellschaft
**Der Bestseller-Autor Rolf Ackermann liest aus
seinem Roman DER FLUCH DES FLORENTINERS**
Filmdokumentation über den historischen Diamanten und
Diskussion mit dem Autor über seine Recherchen.

Do 16 15.30 Schwerpunkt „Tod: Aspekte in Natur und Kultur“
Bestattungsmuseum, Doppelprojektions-VO
BESTATTUNGSRITUALE IN WIEN
Wittigo Keller (siehe Titelstory)
Anmeldung erforderlich: 0676 / 462 44 95

Fr 17 17.00 Wege des Wissens
GEFANGEN, VERKAUFT, ABGESCHOBEN
Der Handel mit Lebewesen
Anita Gamauf, Richard Gemel (Details im Textteil)
Dauer: 1,5 Std. Ticket € 6,50– Begrenzte Teilnehmerzahl!
Vorverkauf an der Museumskassa.

Sa 18 13.30, 15.00, 16.15 Mikrotheater
 **DER MENSCH UND SEIN ZUHAUSE**
14.00 Kinder-Programm
 **WALE UND DELFINE**

14.30 Schwerpunkt „Tod: Aspekte in Natur und Kultur“
Kinosaal, Präsentation der Universum-Doku
**WIEN – ES LEBE DER ZENTRALFRIEDHOF
und des gleichnamigen Buchs (siehe Titelstory)**
Silvia Adam
Möglichkeit, das Buch mit Film-DVD zu erwerben

So 19 10.00, 14.00 Kinder-Programm
 **WALE UND DELFINE**

10.30 Tierische Literatur im NHM: **DAS NASOBEM**
Joe Harriet (findet ab 5 Personen statt)
Info: (01) 521 77 / 276, waswannwo@nhm-wien.ac.at

11.00, 13.30, 15.00, 16.15 Mikrotheater
 **DER MENSCH UND SEIN ZUHAUSE**

14.00, 16.00 **PUNSCH AM DACH DES NHM (FÜ)**

14.30 Schwerpunkt „Tod: Aspekte in Natur und Kultur“
RÄUBER-BEUTE – BEZIEHUNG (FÜ)
Silvia Adam (siehe Titelstory)

Di 21 18.15 Bibliothek der KHA (MQ), Mariahilfer-
straße 2, Speläologische Vortragsreihe
**EIN VERGLEICH DER KARSTMASSE IM
OSTTEIL DER NÖRDLICHEN KALKALPEN (ViO)**
Eckart Herrmann & Lukas Plan (Details im Textteil)
Infos: www.nhm-wien.ac.at/nhm/hoehle



Mi 22 17.00, 18.30 **PUNSCH AM DACH DES NHM (FÜ)**

18.00 Tierische Literatur im NHM: **DAS NASOBEM**
Joe Harriet (findet ab 5 Personen statt)
Info: (01) 521 77 / 276, waswannwo@nhm-wien.ac.at

18.00 bis 20.30 Kurssaal, Workshop für Erwachsene
Forschung hautnah
**SECHS BEINE, MILLIONEN MÖGLICHKEITEN
Insekten bestimmen (Details im Textteil)**
Begrenzte Teilnehmerzahl, Anmeldung unbedingt erforderlich!
Anmeldung bis 3 Tage vor dem Termin unter (01) 521 77 / 335
Ticket € 15,-

19.00 Kinosaal Schwerpunkt „Naturforscher um Mozart“
**„URZEUGUNGSSTREIT“ SPALLANZANIS und
DIE NEUE CHEMIE LAVOISIERS (VO)**
Anatomie als Kunst und die Eroberung des Luftraumes
(Details im Textteil)
Bernd Lötsch

Do 23 17.00–19.30 Kurssaal, Workshop für Jugendliche ab 10 Jahren
Forschung hautnah
**SECHS BEINE, MILLIONEN MÖGLICHKEITEN
Insekten bestimmen (Details im Textteil)**
Begrenzte Teilnehmerzahl, Anmeldung unbedingt erforderlich!
Anmeldung bis 3 Tage vor dem Termin unter (01) 521 77 / 335
Ticket € 15,-

Sa 25 13.30, 15.00, 16.15 Mikrotheater
 **DIE WUNDERBARE WELT DER INSEKTEN**
14.00 Kinder-Programm
 **MAMMUT UND MAMMUTJÄGER**
14.30 Kurssaal (VO)
**DIE ORNITHOLOGIE ZUR ZEIT MOZARTS –
DAS AUSGEHENDE 18. JAHRHUNDERT**
Ernst Bauernfeind

So 26 10.00, 14.00 Kinder-Programm
 **MAMMUT UND MAMMUTJÄGER**
10.30 Kinosaal, Audiovisions-Schau
NATIONALPARK UNIVERSUM LATEINAMERIKA
Christine und Claus Tellar

10.30 **VOGELPRÄPARATE DES
FRÜHEN 19. JAHRHUNDERTS (FÜ)**
Ernst Bauernfeind

11.00, 13.30, 15.00, 16.15 Mikrotheater
 **DIE WUNDERBARE WELT DER INSEKTEN**

14.00, 16.00 **PUNSCH AM DACH DES NHM (FÜ)**

16.00 Führung für Kinder von 3 bis 5 Jahren
FEUER UND STEIN

Mo 27 19.00 **DAS NHM: AUS GEHEIMNISVOLLEN
TIEFEN IN LUFTIGE HÖHEN (FÜ)**
Ticketvorverkauf an der Museumskassa

22.00 **DARKSIDE. NACHTS IM MUSEUM (FÜ)**
Ticketvorverkauf an der Museumskassa. Keine Reservierung!
Limitierte Teilnehmerzahl

Mi 29 17.00, 18.30 **PUNSCH AM DACH DES NHM (FÜ)**

17.00, Kinosaal, **Vorbesprechung für angemeldete Teil-
nehmer zur Eifel-Exkursion 2007 (Details im Textteil)**

 18.00 bis 21.00 Kinosaal
5. BARBARAMARKT IM NHM (Details im Textteil)

FREUNDE DES NATURHISTORISCHEN MUSEUMS WIEN Beitrittserklärung

Name:

PLZ, Adresse:

Telefon: Fax:

E-Mail:

Datum: Unterschrift:

Mitgliedsbeiträge: Stifter einmalig, andere Mitglieder jährlich. Bitte ankreuzen

Einzelmitglied (€ 25,-) Förderer (€ 250,-)

Mitgliedsfamilie (€ 30,-) Stifter (€ 2500,-)

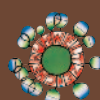
Bitte per Post oder Fax (01) 521 77 / 327 an die **Freunde des NHMW**, z. Hd. Fr. Eva-Maria
Bibil-Perberger, Ill. Zoologische Abt., 1010 Wien, Burgring 7; Bildmaterial (falls nicht anders angegeben): Bildarchiv des NHM; Druck: gugler cross media

Homepage der FREUNDE des NHMW: <http://freunde.nhm-wien.ac.at>

Bitte
Frankieren
nicht
vergessen



Nr. 346
Postentgelt bar bezahlt





November 2006

Naturhistorisches Museum

Titelbild: Der Zentralfriedhof, ein Ort der Totenruhe; Foto: copyright Kurt Kracher
Bannerbild: Konrad Lorenz und Bernd Lötsch; Neufassung des K. Lorenz Films „Ideen einer Kindheit“ in Highdefinition

TITELSTORY



Alle Fotos in diesem Beitrag: © Kurt Kracher, <http://www.kurt-kracher.at>

Leben am Zentralfriedhof

Zwei geführte Wanderungen durch den Zentralfriedhof „Die Ehrengräber am Zentralfriedhof“ (5. 11.) und „Der Zentralfriedhof aus der Sicht des Fotografen“ (14. 11.) runden das Thema ab.

TOD: ASPEKTE IN NATUR UND KULTUR

Vorträge, Filme und Führungen beleuchten unterschiedliche Aspekte des Jagens, Sterbens und des Todes und zeigen die überraschend lebendige Seite eines Friedhofs – üblicherweise als Ort der Totenruhe angesehen. Vorstellung des Programms und Einführung in das Thema am 4. 11. mit einem Kurzvideo und einer Führung.

In Kooperation mit der Bestattung Wien werden Bestattungsriten und -Traditionen vorgestellt. Das Bestatten der Toten war stets ein Anliegen der Gemeinschaft, das der Fürsorge für den Toten diene oder den Zweck verfolgte, den Leichnam, vor dem man Angst hatte, zu beseitigen. Dabei wurde eine Fülle von Bräuchen vollzogen, die dem Verstorbenen, aber auch seinen Hinterbliebenen zugute kommen sollten.

2. 11. Der Kurator, Wittigo Keller, führt durch das **Bestattungsmuseum der Bestattung Wien**, gegründet 1967 (Goldeggasse 19, 1041 Wien). Mit 1000 Objekten bietet es einen weltweit einzigartigen Überblick über Totenkult und Bestattungsrituale. Einen Schwerpunkt stellt die Bundeshauptstadt Wien dar.

16. 11. Der Vortrag, **Bestattungsrituale in Wien**, zeigt die vielen Facetten und Eigenarten der Wiener Begräbnis-Tradition.

5. u. 18. 11. Die ausgezeichnete Universum-DOKU und das gleichnamige Buch **„Wien - Es lebe der Zentralfriedhof“**, geben einen lebendigen Einblick in einen Ort der Totenruhe und beweisen, dass das Leben auch auf einem Friedhof unerwartet präsent sein kann. Buch inkl. Film-DVD sind am Präsentationsabend zum Vorzugspreis erhältlich.

19. 11. Einen Einblick in das Räuber-Beute - Verhältnis im Tierreich vermittelt eine Führung durch den Schaubereich des NHM.

Info und Anmeldung unter: waswannwo@nhm-wien.ac.at und Fax: (01) 521 77 / 395



Ansicht vom Zentralfriedhof

WISSENSCHAFTLICHE EVENTS UND FACHVORTRÄGE

21. 11. Ein Vergleich der Karstmassive im Ostteil der Nördlichen Kalkalpen

Eine Veranstaltung der ArGr. Karst&Höhle OEAV am NHM
Die umfangreichen aktuellen karst- und höhlenkundlichen Forschungsergebnisse sowie die karsthydrogeologischen Erkenntnisse der letzten Jahrzehnte rechtfertigen die Frage nach den Gemeinsamkeiten bzw. den Unterschieden der Karstmassive in den östlichen Kalkhochalpen – zwischen Gesäuse und Schneeberg. Die Interpretation geologischer, speläologischer, geomorphologischer und hydrogeologischer Faktoren. Die KHA wird ihre Daten in die Diskussion mit dem Publikum einbringen. Daraus könnten sich neue Erkenntnisse und Ideen zur komplexen Entstehungsgeschichte dieser faszinierenden Gebiete entwickeln.



Bild vom Schneeberg auf das Raxplateau

VORANKÜNDIGUNG
1. bis 8. 7. 2007 Exkursion und Seminar für AHS Biologen und Geografen
in Kooperation mit der Österreichischen Geologischen Gesellschaft



Vulkanland Eifel mit weltbekannten Fossilien aus dem Devon Mineralienzentrum Idar-Oberstein
Leitung: Gerhard Niedermayr, Herbert Summesberger und Sieghard Müller (Koblenz)
Vorläufiges Programm
1. 7. Flug Wien – Frankfurt
1.–5. 7. Maare, Mineralien und Geysire im Vulkanland Eifel
6. 7. Bergbau und Fossilien aus dem Bundenbacher Schiefer
7. 7. Edelsteinmetropole Idar-Oberstein (Achate, Schleifereien)
8. 7. Flug Frankfurt – Wien
Kosten pro Person: ca. € 730,- (DZF), € 820,- (EZF)
Maximale Teilnehmerzahl: 42
Anmeldung: bis 10. 11. 2006 bei Rosa Schönmann (01) 521 77 / 265 und rosa.schoenmann@nhm-wien.ac.at
Vorbereitung für angemeldete Teilnehmer am 29. 11. 2006

Das ÖFFENTLICHE KINDERPROGRAMM IM NHM „Schauen – Spielen – Selber Forschen“

Führungen für Kinder von 3 bis 5 Jahren (Dauer: 1 Stunde)
Jeden letzten Sonntag im Monat um 16.00 Uhr
Führungskarte nur für Kinder: € 2,-
Für Kinder ab 5 Jahren (Dauer: 2 Stunden)
Samstag 14.00 Uhr;
Sonntag und schulfreie Tage 10.00 und 14.00 Uhr
Führungskarte für alle Teilnehmer: € 2,-
Keine Anmeldung erforderlich!
Infos zu allen Angeboten **unter** (01) 521 77 / 335
(Montag 14.00–17.00 Uhr, Mittwoch–Freitag 9.00–12.00 Uhr) oder gertrude.schaller@nhm-wien.ac.at und agnes.mair@nhm-wien.ac.at

17. 11. WEGE DES WISSENS GEFANGEN, VERKAUFT, ABGESCHOBEN Der Handel mit Lebewesen

Wo landen tierische Mitbringsel, die am Flughafen beschlagnahmt werden? Welche Artenschutzabkommen gibt es? Was sind Rote Listen? Welche Folgen hat der Erwerb eines Wildtieres für den Halter? Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler des NHM tragen einen wichtigen Teil dazu bei, die Vielfalt von Tieren und Pflanzen zu erfassen, zu katalogisieren und ihren Gefährdungsgrad zu dokumentieren. Die Erfassung dieser Daten ist Grundlage und Voraussetzung für einen adäquaten Arten- und Naturschutz.
Bei einem Besuch in der Vogelsammlung und in der Sammlung für Lurche und Kriechtiere erfahren Sie von Experten die neuesten Richtlinien über Tierhandel, Tierhaltung und Naturschutz. Anschließend können Sie im Tiefspeicher des NHM einen Blick auf Hunderte konfiszierte Präparate werfen.

22. / 23. 11. WORKSHOP Forschung hautnah SECHS BEINE, MILLIONEN MÖGLICHKEITEN

Insekten bestimmen mit Harald Schillhammer und Eva Mayr
Insekten sind die artenreichste Tiergruppe der Erde, und immer neue Arten werden entdeckt. Harald Schillhammer ist Wissenschaftler am NHM und Spezialist für Museumsflügelkäfer. Er wird einen wissenschaftlichen Sammlungs des Museums einige Vertreter der 40.000 Kurzflügelkäfer-Arten vorstellen. Im Workshop widmen wir uns nicht ausschließlich dieser speziellen Gruppe, sondern versuchen, mit Lupe, Mikroskop und Bestimmungsschlüssel Ordnung ins riesige Reich der Insekten zu bringen.
Information und Anmeldung: Tel. (01) 521 77 / 335
E-Mail: gertrude.schaller@nhm-wien.ac.at

ÖFFENTLICHE VERANSTALTUNGEN UND ANGEBOTE

7. 11. FEST DER NATURPARKE Die Österreichischen Naturparke präsentieren sich und ihre Spezialitäten

Programm
Es sprechen
Bernd Lötsch, GenDir des NHM
Wolfgang Mair, Präsident des Verbandes der Naturparke
Josef Pröll, BM für Land- & Forstwirtschaft, Umwelt & Wasserwirtschaft
Buffet
„Österreichische Naturpark-Spezialitäten“
Die Bäuerinnen und Bauern, die am Projekt „Österreichische Naturpark-Spezialitäten“ teilnehmen, servieren Kostproben regionaltypischer Produkte.
Musikalische Umrahmung
Naturpark-Brass
Am Mittwoch, den 8. 11. 2006, findet ein Aktionstag der Österreichischen Naturparke im Foyer des NHM statt.
Um Anmeldung bis 25. 11. 2006 wird gebeten:
reinhart@naturparke.at
Fax: 0316 / 31 88 48-88 sowie Tel.: 0316 / 31 88 48-12

Schwerpunkt „Naturforscher um Mozart“ Teil 2

22. 11. „URZEUGUNGSSTREIT“ SPALLANZANIS und DIE NEUE CHEMIE LAVOISIERS Anatomie als Kunst und die Eroberung des Luftraumes Bernd Lötsch, GenDir des NHM

Für den Generaldirektor des NHM ist Wissenschaftsgeschichte spannend wie ein Kriminalroman. Schon als junger Chemiker überprüfte er wegweisende Experimente des 18. Jh.. Reisen nach Delft und Breda, Florenz, Paris und Philadelphia waren für ihn auch eine Suche nach den Wurzeln unseres naturwissenschaftlichen Weltbildes – auf den Spuren der großen Genies des 18. Jh..
Das Mozartjahr ist Anlass für diese „Einstiegsdroge“ in die Naturforschung – ein Weg, der die Menschen hinter der Wissenschaft und die Verbindung zur Kulturgeschichte aufzeigt.

Kurse der Abteilung Archiv & Wissenschaftsgeschichte gemeinsam mit VHS Wien-West im Herbst

Leitung: Christa Riedl-Dorn
Kursort: Medienraum der Abt. Archiv & Wissenschaftsgeschichte
Kurs 1: W. A. Mozart und die Naturwissenschaftler in Wien
15. 11., 18.00 Uhr: Naturwissenschaftler und „Die Zauberflöte“ (Ignaz von Born, Karl Ludwig Gieseke). Der Freimaurer Mozart und seine Kontakte zu Mitgliedern der Loge „Zur wahren Eintracht“
Mozart besuchte die Loge „Zur wahren Eintracht“, der auch zahlreiche Naturforscher angehörten. Die Loge verfügte über eine Bibliothek, naturwissenschaftliche Sammlungen und gab ein eigenes naturwissenschaftliches Publikationsorgan heraus. Mozarts „Die Zauberflöte“ ist reich an Hinweisen auf seine Beziehungen zu den Freimaurern: Der ehemalige Jesuit, Mineraloge, Chemiker und vielseitige Naturforscher Ignaz von Born, Großmeister der Loge „Zur wahren Eintracht“, wird als Vorbild für die Figur des Sarastro angesehen. Bei der Uraufführung stand ein weiterer Mineraloge, Karl Ludwig Gieseke (1761–1833), auf der Bühne.
Kurs 2: Heilpflanzen – Zauberpflanzen – „Volkspflanzen“
jeweils Dienstag 18.00–19.30 Uhr
7. 11.: Hexenkräuter und Zauberpflanzen
5. 12.: Im Reich der Düfte – die Pflanze im Volksglauben und als Symbol
Pflanzen im Volksglauben werden unter die Lupe genommen. Sowohl Heil- als auch Zauberpflanzen werden behandelt. Auch auf Räuchern und Düfte wird an Hand konkreter Beispiele eingegangen. Es besteht die Möglichkeit in alten Kräuterbüchern zu blättern und in ein Herbar Einsicht zu nehmen.

29. 11. Der 5. BARBARA MARKT am NHM

Naturhistorisches Museum Wien, Österreichische Geologische Gesellschaft, Geologische Bundesanstalt Wien, Pädagogisches Institut der Stadt Wien, Freunde des Naturhistorischen Museums Wien
Zwangloses Treffen von LehrerInnen aller Schultypen mit Mineralogen, Geologen, Paläontologen des NHM, der UNI Wien und Graz sowie der GBA und der Freunde des NHMW; Angebote von Neuererscheinungen, Präsentation von Neuerungen am NHM.

Programm
18.00 Begrüßung durch *Bernd Lötsch*, GenDir des NHM
18.15 *Herbert Summesberger* und *Gertrude Zulka-Schaller* Erdwissenschaftliche Museumspädagogik am NHM
18.45 *Vera M. F. Hammer*
Ist eine Korallenkette wirklich das ideale Weihnachtsgeschenk?
19.15 *Thomas Hofmann* (Geologische Bundesanstalt)
Buchpräsentation „Niederösterreich“
Autor *Godfrid Wessely* signiert
19.30 *Christiana Glettler*, *Bernhard Hubmann*
Grazier Stadtgeologie (für Schüler und Lehrer)
19.50 *Mathias Harzhauser* Das Zelt der Mammutjäger (FÜ)
20.00 *Andreas Kroh* Die komplexe Welt in konvexer Projektion (FÜ)

Verkauf
Mineralien (*Margarete Altgayer*, *Peter Bachmann*)
Fachbücher: Dinos und andere Saurier, 100 Schritte Erdgeschichte, DINO-Memory (*Alice Schumacher*)
Geologie von Niederösterreich, Rocky Austria (2. Aufl.), Geologische Karten (*Thomas Hofmann*, GBA-Shop)
GEOLAB© (*Elisabeth Grünweis*, Billrothgymnasium)
Lebküchen und Barbarazweige (*Fam. Summesberger* und *Schaller*)
Punsch (*Dieter Schumacher*) gegen Spenden.
Einnahmen fließen in erdwissenschaftliche Projekte des NHM und der Österreichischen Geologischen Gesellschaft
Infos: herbert.summesberger@nhm-wien.ac.at